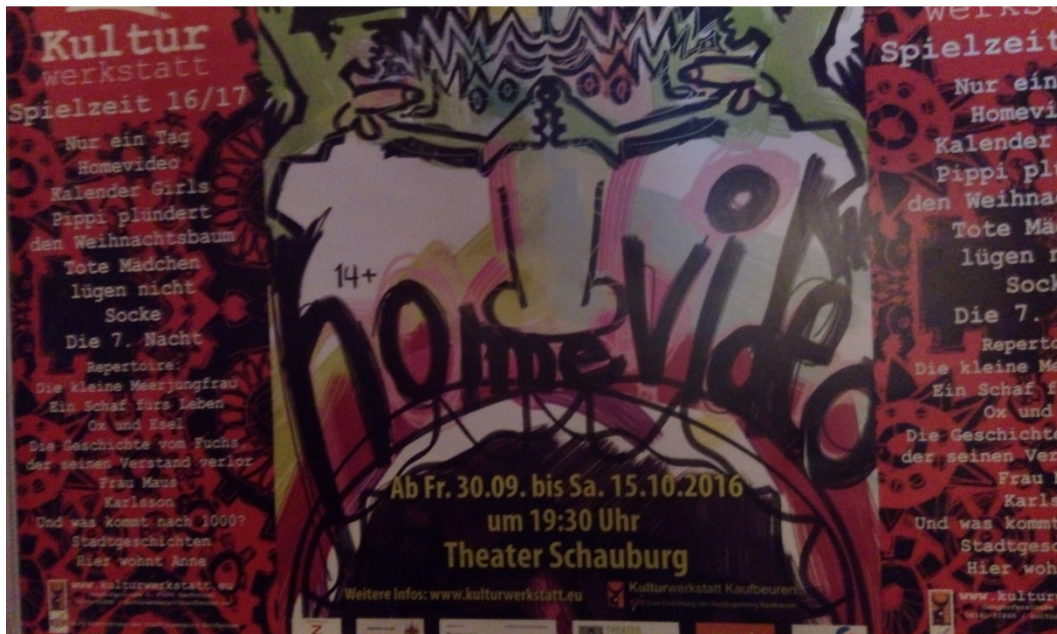


## „Homevideo“ – Theaterbesuch in der Kulturwerkstatt Kaufbeuren



Die beiden 10. Klassen besuchten das von der Kulturwerkstatt Kaufbeuren aufgeführte Theaterstück „Homevideo“. In dem Stück geht es um den 15-jährigen, schüchternen und sensiblen Jakob, der sich in seine Mitschülerin Hannah verliebt. Jakob schwebt im siebten Himmel als Hannah seine Gefühle erwidert. Doch schon bald wird das gemeinsame Glück zerstört. Im Rausch der Gefühle filmt sich Jakob dabei, wie er sich selbst befriedigt. Die Videokamera gerät durch Zufall in die Hände eines Mitschülers, der Jakob zunächst erpresst und dann die Aufzeichnungen ins Internet stellt. Schnell muss Jakob feststellen, wie ohnmächtig er gegen die medialen Anfeindungen ist. Auch sein Vater, der selbst Polizist ist, kann ihm nicht helfen. Nun nimmt das Stück eine dramatische Wendung. Die hauptsächlich jugendlichen Schauspieler stellen in dem Stück sehr eindrücklich dar, was Mobbing unter Schülern bedeutet und wie es durch elektronische Medien bzw. virtuelle Netzwerke verstärkt wird. Dabei wird das Internet nicht grundsätzlich verteufelt, sondern klargestellt, dass die jeweilige Nutzung den Unterschied zwischen Gut und Böse ausmacht. Sehr eindrucksvoll wird in dem Stück gezeigt, wie hilflos sowohl das Opfer als auch dessen Eltern gegenüber den medialen Attacken sind. Anschließend konnten die Schüler noch mit den Theatermachern, den Schauspielern und einem Polizisten über das Stück und das Thema Cyber-Mobbing diskutieren. In der lebhaften und emotionalen Diskussion wurde deutlich, wie aktuell das Thema in der heutigen Schülergeneration ist.

